

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Band:** 36 (1931-1932)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Schweizerische Lehrervereinigung für Friedensarbeit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-312560>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

8. Mit *englischen Lehrerinnen* werden Austauschreisen geplant. Sie könnten uns in der 2. Augushälfte besuchen, wir sie im Oktober während unserer Herbstferien. Gegenseitige Gastfreundschaft würde diese Besuche erleichtern.

9. In die *Kommission für nationale Erziehung* wird als unsere Delegierte gewählt *Frl. Dora Suter*, Lehrerin an der Hilfsschule in Basel.

10. *Allfälliges*. Die bereinigten *Statuten der Sektion Schaffhausen* werden genehmigt.

In den Sektionen sollten soviel wie möglich orientierende Vorträge über die *Alters- und Hinterbliebenenversicherung* gehalten werden. Eine Liste von Referenten liegt vor.

Den Sektionen wird die Studientagung über den *wirtschaftlichen Schutz der Familie*, die am 21. und 22. November in Zürich stattfindet, zur Teilnahme empfohlen.

Zu einem Werbeblatt der Sektion Zürich verfasste *Frl. Gerhard* einen *Statutenauszug*, der auch andern Sektionen nützlich sein könnte.

Für getreuen Auszug

Die 2. Aktuarin : *M. Balmer*.

---

## Schweizerische Lehrervereinigung für Friedensarbeit.

Sonntag, den 8. November 1931 traten in Zürich die Delegierten der kantonalen, pazifistischen Lehrerverbände zusammen zur Bildung der « Schweizerischen Lehrervereinigung für Friedensarbeit ». Eine städtische Schulbehörde liess sich durch den Direktor ihres Gymnasiums vertreten zur aktiven Teilnahme an dieser Tagung. Ein erfreuliches Zeichen dafür, dass diese Bestrebungen an Boden gewinnen.

Zweck und Arbeitsprogramm dieser schweizerischen Lehrervereinigung sind : Wahrung der gemeinsamen Interessen, Verbreitung der Friedensidee in Schule, Lehrerschaft und Volk, verbunden mit praktischer, positiver Arbeit. Zum Vorort wurde Zürich bestimmt. Als Publikationsorgane werden die « Schweizerische Lehrerzeitung » und die weitere, pädagogische Fachpresse, die pazifistischen und die sozialistischen Zeitungen dienen.

Die Zeitereignisse mahnen eindringlich zur Wachsamkeit Gefahren gegenüber, die sich auch in unserem Lande mit nicht zu bezweifelnder Deutlichkeit bemerkbar machen. Unsere gesamte Schul- und Erziehungsarbeit wird illusorisch, wenn wir nicht tatkräftig und zielbewusst für Frieden und Abrüstung arbeiten. Die Aufgabe, die sich hier dem Erzieher aufdrängt, ist von entscheidender Bedeutung und scharfer Konsequenz. Erzieherinnen und Erzieher, werdet Eurer Verantwortung bewusst; helft uns aufklären und werben für unsere Sache. Lasst uns wahre Diener des Lebens sein !

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an *Werner Schmid*, Witikonstrasse 56, Zürich 7.

---

### † *Frl. Anna Zbinden*.

Lehrerin in Than bei Zollbrück.

In der lieblichsten Zeit des Jahres, in den Tagen des Blühens und Werdens, ging ein Leben zu Ende, dessen auch hier dankbar gedacht werden soll, denn es gereichte unserm Stande zur Ehre und mehrte sein Ansehen in hohem Masse.